



Kronen® Exquisit 695

Polyurethan Kombisiegel für Schutz und Versiegelung aller Holzarten innen



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Farblos, Einkomponenten PU Alkyd und Kombisiegel			
Verwendungszweck:	Zum Schutz und zur Veredelung von Hart-, Weich- und tropischen Hölzern im Innenbereich.			
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • schnelle Trocknung • abrieb- und kratzfest • hohe Füllkraft • lange Haltbarkeit • geruchsarme Lösemittel • gute Anfeuerung des Holzes • einfach zu verarbeiten 			
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:		
	695 0001	farblos, glänzend		
	695 0002	farblos, seidenglänzend		
	695 0003	farblos, tuffmatt		
Dichte:	0,90 – 0,92 g/cm ³ bei 20°C			
Verpackung:	12 x 125 ml	6 x 375 ml	6 x 750 ml	4 x 2,5 ltr
Verdünnung:	verarbeitungsfertig im Lieferform, Lösemittelverluste können durch Spezialverdünnung 68 ausgeglichen werden.			
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.			

Anwendungstechnische Hinweise

Untergründe:	Parkett, Holz, Holzwerkstoffe,
Untergrundvorbereitung:	Die Restfeuchte des Holzes darf bei Weichhölzern 12% und bei Harthölzern 15% nicht übersteigen. Die Feuchtigkeitsmessung muss mittels Einschlagssonde in entsprechender Holztiefe gemessen werden. Der Untergrund muss sauber, staub-, fett- und wachsfrei sein. Altanstriche sind vorher anzuschleifen. Unbekannte Altanstriche sind auf Überstreichbarkeit zu prüfen. Durchgetrocknete Grund- und Zwischenanstriche sind stets anzuschleifen.
Anstrichaufbau:	2 – 3 x Kronen Exquisit 695
Achtung:	Beim rollen unbedingt satt auftragen, da sich sonst Bläschen bilden
Überstreichbarkeit:	Die Überarbeitung des vorherigen Anstriches sollte innerhalb von 24 Stunden erfolgen, da sonst ein Zwischenschliff nötig ist.
Werkzeugreinigung:	Mit Spezial-Verdünnung 68 oder Kunstharzverdünnung.



Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe:	Alkydharze, Aliphaten, Additive		
Abfallschlüssel:	080111	Giscode:	keine Einstufung
Entsorgung:	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.		
Sonstiges:	Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	Airless-spritzen
Düse (mm)		0,28 - 0,28
Spritzdruck (bar)		160
Kreuzgänge		1

Trocknung	staubtrocken	griffest	überstreichbar	schleifbar	voll belastbar
(20°C/55% r.F.) *	~ 2 h	~ 4 – 5 h	~ 12 h	~ 24 h	~ 5 – 7 Tage
rollen	~ 3 – 4 h	~ 7 - 8 h	~ 12 h	~ 48 h	~ 6 – 8 Tage

Ergiebigkeit	streichen / rollen	Airless-spritzen
m ² / ltr.	8 - 10	7 - 9

Besondere Hinweise

Kronen® Exquisit vor der Verarbeitung gut aufrühren, um Glanzgradunterschiede zu vermeiden.

Um Fleckenbildung durch Ausfiltern von Mattierungsmittel, insbesondere bei dunklen Hölzern, zu vermeiden, empfehlen wir stets mit Kronen® Exquisit glänzend, zu grundieren. Ein Folgeanstrich sollte innerhalb von 24 Stunden durchgeführt werden, da sonst aufgrund von Haftungsproblemen ein Zwischenschliff erforderlich ist.

Für hochbeanspruchte Böden (Treppenhäuser, Kegelbahnen, Turnhallen usw.) empfehlen wir Kronen® Express 90 oder Kronen® Hartglanz 95/96. Bei Wand- und Deckenverkleidungen empfehlen wir die Rückseite ebenfalls zu grundieren, um Verwerfungen zu vermeiden.

Bei tropischen Hölzern sowie bei Kirsche oder Eiche kann es durch Holzinhaltsstoffe zu Trocknungsverzögerungen oder -störungen kommen.

Vorversuche sind zu empfehlen. In diesen Fällen empfehlen wir die Beschichtung mit Kronen® Express 90 oder Kronen® Hartglanz 95/96.

Wachsreste oder Reste von Pflegemitteln können zu Film-, Haftungs- oder Trocknungsstörungen führen. Zu hohe Schichtstärken, sehr niedrige Temperaturen können zu deutlicher Trocknungsverzögerung führen. Nicht für Aufenthaltsräume verwenden.

* Angegebene Trocknungszeiten gelten bei 20°C / 55% rel. Luftfeuchte und ausreichender Luftbewegung.

Folgende Bedingungen können die Trocknung verzögern:

- niedrige Temperaturen
- hohe Luftfeuchte
- übermäßige Schichtdicke
- fehlende Luftbewegung

Stand 02/16

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.